

Deutsche Hypothekenbank in Meiningen.

Bekanntmachung betreffend die 4% igen Pfandbriefe mit Januar-Zuli-Zinsen (Serie I).

Durch unsere Erklärungen vom 12. April und 1. November 1889 und 30. April 1892 haben wir die Verwaltung übernommen: unsere 4%igen Pfandbriefe mit Januar- und Juli-Coupons (Serie I) vor dem 1. April 1896 einer Kündigung oder verfallenen Auslösung nicht zu unterwerfen...

- 1) Kündigung — außerhalb der Verzinsung — vor 1. April 1900 ausgeschlossen.
2) Falls die Kündigung vor dem 1. April 1900 erfolgt, wird dieser Pfandbrief auf den binnen 6 Wochen zu stellenden Antrag gegen einen unverschuldeten Pfandbrief gleicher Gattung umgetauscht.
3) Vom 1. Januar 1898 ab zu 3 1/2 % verzinst.

Die Direktion der Deutschen Hypothekenbank.

Zur kostenfreien Annahme von Anmeldungen sind wir beauftragt. Die Verkaufsstelle: Spar- und Vorschuß-Bank.

Grosste Trierer Geld-Lotterie.

110000 Loose und 17265 Gewinne. I. Klasse Ziehung 13. u. 14. Februar. II. Klasse Ziehung 8. u. 10. April.

Original-Loose 1. Klasse: 1/2 10, 1/4 5, 1/8 2,50

Original-Voll-Loose (für beide Klassen gültig): 1/2 40, 1/4 20, 1/8 10, 1/16 5

Verkalozifistung — Leipzig

evangelische Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für solche 10-16jährige Knaben aus gebildeten Familien, welche einer besonderen Schulung und Berufsausbildung bedürfen.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgeschrittenen Alter, ohne jedes Vorkenntnisse. Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift, ferner: Einfache und doppelte Buchführung.

Staatl. beaufs. Beamtenschule

zu Langebrück bei Dresden, gegr. 1888. Vorb. für die Annahmepf. bei Post und Eisenbahn und Einj.-Freiw.-Präf. Anmeldungen für Ostern bald erbeten.

Frauen-Industrie- und Kunstgewerbe-Zeichen- und Mal-Schule.

Halle a/S., Bergstrasse 6. Familien-Pension. Bequemste, gesundeste Lage der Stadt. Unterricht in: Malen, Zeichnen, Kunsthandarbeiten, Hand- u. Maschinennähen, Musterzeichnen, Wascherzuschnitten, Kleiderschnitt und Anfertigung, Deutsch, Literatur.

Trierer Geld-Lotterie.

I. Ziehung 14.—15. Febr. II. Ziehung 8.—10. April cr. 17,265 Gewinne = 2,007,000 Mk. baar. Hauptgewinne: Mk. 300,000, 200,000 etc.

Original-Loose zu Original-Preisen: I. Klasse Mk. 17,60 Mk. 8,80 Mk. 4,40 Mk. 2,20

C. Lewin, Berlin N., Krausnickstr. 8.

Die Modenwelt

Erst abermaliger Erweiterung seit 1. Januar 1895 eröffnet. ohne jegliche Preisermäßigung. Die Modenwelt liefert die neuesten Moden-Anforderungen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 250 Schnittmuster etc.

1895 WELT-AUSSTELLUNG für Hotel- und Reisewesen (ad Amsterdam). Unter dem hohen Protectorat Ihrer Maj. der Königin-Wittve, Regent in der Niederlande...

Grosste Trierer Geld-Lotterie Haupttreffer: 300000, 200000, 100000 Mark etc. Bankgeschäft Peter Loewe, Berlin W., Mohrenstr. 42. Glückspeter Berlin.

Jul. Blüthner's Pianoforte-Magazin. Pianino-Vermietung, Reparaturwerkstatt. Alleinst. Verkaufsstelle Halle a/S., Poststr. 21, I.

Die Zahl 3535000 ist von mir im Jahre 1894 im Verkauf meiner Havannillos erreicht worden und spricht dies wohl am besten für die Güte und Billigkeit. 500 Stück für nur 7 Mk. 80 Pfg. Rud. Tresp, Neustadt Westpr., i. Cigarren-Fabrik.



Einmalige Grosse Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung des Domes in Trier.
Ziehung erster Klasse am 14. und 15. Februar 1895.
Ziehung zweiter Klasse am 8. bis 10. April 1895.

500,000 Mark

ist der grösste Gewinn im glücklichsten Falle.

17,205 in zwei Klassen vertheilt Geldgewinne.
Vollloose für beide Klassen giltig: $\frac{1}{4}$ M. 20 M. $\frac{1}{2}$ M. 10 M. 5 M. Einschreibeporlo und Listen 1 Mark.

oder bei klassenweiser Erneuerung:
I. Klasse $\frac{1}{4}$ 22,10 M. $\frac{1}{2}$ 11,20 M. $\frac{1}{4}$ 5,60 M. $\frac{1}{8}$ 2,80 M. Porto u. Liste für jede Klasse 40 Pf.
II. Klasse $\frac{1}{4}$ 17,60 M. $\frac{1}{2}$ 8,80 M. $\frac{1}{4}$ 4,40 M. $\frac{1}{8}$ 2,20 M.

Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstrasse 71.
Reichsbank-Giro-Conto. — Telegramm-Adresse: Haupttreffer, Berlin.

Künstl. Zähne,
a Stück 3 M., sehr dauerhaft
ein, Reparaturen, Plombiren,
Zahnoperationen führt aus
Rob. Pfaudler,
Leipzigerstrasse 33.

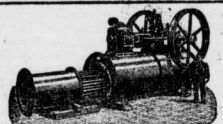


Holzschuhe mit Futter
in neuer, verbesserter Waare,
stark und dreifachnagelt,
empfehlen

Gebr. Buttermilch,
Salle, Landwehrstr. 9.

Masken zu verkaufen Taubenstr. 15. L.
Meyers Berlin Preisvertheilung
zu verkaufen Taubenstr. 4, v. 1.2. 25.

Cigarrenköpfechen
hat abzugeben
F. Saatz, Markt (Rathhaus).



Zwei Cylindere-
Hochdruck-Loocomotiven,
vorzüglichster Bauart, taubelllos Ganges
und mit auferst präcis wirkender Ex-
pansionssteuerung 25-30 HP, 1 Stück
neu, 1 Stück 1/2 Jahr lang in Betrieb
gewesen, giebt unter jeder Garantie zu
Borgangpreis ab

Georg Friedr. Giesecke,
vormals Vogel & Co.,
Leipzig - Neuenfelderbauken. (ad)

Vorzügliche Platte zum Füllen von
 hectographen
bittigt bei **M. Waltgott.** (ad)

Stroh

zum Pressen fuche in größeren Rollen.
Dampfpressen von 400 Ctr. Leistungsfähigkeit per Tag.
H. Salas, Magdeburger. (ad)

Bezug durch alle Weinhandlungen.

SECT

Nur natürliche Fläschengattung.

Anerkennung sehr preiswerth. (ad)

Leberthran
(beste Marke)
Adler-Apotheke, Geisstr. 15. H. Dunkel.

Naturreine Fälschungsabwehrer
9 Pf. volirt. A. 950 Brach. Hierer känd.
Martin Bilger, Hün (Donau).

Trockenschneitzel
zur prompten und späten Lieferung
officir billigt in Ladungen franco allen
Stationen

Wilhelm Thormeyer,
Göttingen in Anhalt. (ad)

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

Flaschen à Mk. 1, 1,75 u. 2,50;
Bottle à 30 u. 50 Pfg.

Malzextract u. Caramellen
von **L. H. Pietsch & Co., Breslau.**

Danksgang. An einem furchtbaren Husten und Brust-Catarrh leidend, fühle ich schon nach kurzem Gebrauch Ihres Huste-Nicht, Malz-Extract und Caramellen so bedeutende Linderung, dass ich nicht umhin kann, Ihnen meinen Dank auch in so angenehmes Resultat auszusprechen.
Berncastel. M. Klengen, Metzgermeister.
Flaschen à Mk. 1, 1,75 u. 2,50;
Bottle à 30 u. 50 Pfg.
Zu haben in Halle: **M. Waltgott, Querfurt; Rob. Raunhardt, Herzberg; F. Jul. Schüller.** (ad)

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
in ganzen und halben Gläsern.

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
wird von den zarstesten Organen sofort absorbt.
erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten.
ist ausgiebiger und bekömmlicher als melihaltige Nahrungsmittel.
nach Vorschritt angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs. (a)

Adler-Apotheke.
Engel-Apotheke.
Löwen-Apotheke.
Apotheke zum Deutschen Kaiser.
Helmholtz & Co., Leipzigerstrasse 104.
Ernst Jentsch, Leipzigerstrasse 29.
C. Kaiser, Schmeerstrasse 13.

F. A. Patz, Grosse Ulrichstrasse 9.
H. A. Schedelwitz Nachf.
A. Steinbach, Königstrasse 15.
E. Walther's Nachf., Steinweg 26 und Moritzzinger 1.
M. Waltgott, Grosse Ulrichstrasse 30.
Georg Zeising, Grosse Steinstrasse 1.

Jeden Bandwurm entferne

in 1-2 Stunden mit dem Stoff, ohne Anwendung von Cassia, Granatwurzel und Camella, ohne Hungerkur, vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr unter Garantie, streng recht Verfahren. Nur durch Anfragen mit Retourkarte an **C. W. Wüsten, Hauptstr. 21, Bismarckstr. 11.** — Die meisten Menschen leiden, ohne es zu wissen, an diesem Uebel und werden größtentheils als Malaria und Fleischliche behandelt. Kennzeichen sind: Abgang mehr oder körniger Giebel, blaue Ringe um die Augen, matter Blick, Appetitlosigkeit, Heschlinger, Uebelkeit, Ohnmachten bei nächstem Regen, Aussteigen eines Stuhles bis 4. Stelle, Sodbrennen, Magenläure, Verstopfung, Kopfschmerz, Schwindel, Nervenleiden, wellenart. Beweg. u. häufig Schmers i. d. Gedärtn, bel. Junge, Verfall.

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen.

Lohmann's
Ruhrperlen bester Ertrag für Cognac.
Korn-Genover Ia. alt abgelagert.
Alter und Wermuth.
Albert & Gustav Lohmann,
Witten a. d. Ruhr,
Dampf-Kornbrennerei und Pressfabrik.
Vertreter: **Wih. Wüstenmann.**

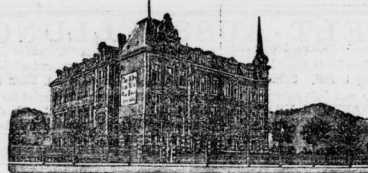
Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE A/S.
Schmeerstrasse 20 I.
Annoncen-Aufnahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Vacanz!
Von der Generalagentur eines alten großen deutschen Lebensversicherungsgeellschaft wird ein junger Mann im Alter von 25 bis 30 Jahren, aus liebsten Kaufmann, für den Acquisitionss-Organisationsdienst in Thüringen, gegen Gehalt, Diäten, Reiseflohen und Provision gesucht.
Es wird jedoch nur auf Personen reflectirt, die mit Lust und Liebe sich dieser Versicherungsbranche widmen wollen und eine mehrwöchentliche Probefahrt durchzuführen bereit sind. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Stellung eine dauernde.
Offerten mit Lebenslauf und Angabe von Referenzen sind unter Chiffre G. Q. 253 an **Haasenstein & Vogler, A. G.,** in Halle a/S. einzuweisen.

Stellenvermittlung
durch den Verband deutscher Handlungsgesell. zu Leipzig, Geschäftsstelle Halle a/S., Rannischestr. 23. (a)

8-10,000 Mark
auf 8 Borscharten (Worth 50,000 M.) bei gutem Zinsf. u. ev. Gebühnhaftigkeit per sofort gesucht. Gef. Offerten unter G. O. 251 an **Haasenstein & Vogler, A. G.,** Halle a/S. (a)

Hochfeiner Flügel (neu), belandere Umständen halber äusserst billig zu verkaufen. Wdr. unter G. O. 255 an **Haasenstein & Vogler, A. G.,** Halle. (a)



Erfurt.

Fortbildungsschule und Erziehungs-Anstalt für Töchter höherer Stände.

Prospecte und Referenzen durch die Vorsteherin **Sophie Simon.** (ad)

Mit mehreren goldenen Medaillen prämirt, dem französischen Cognac an Güte gleichstehend, an Qualität wie Aroma unerreicht, ist der bereits in über 5000 Geiselläften Deutschlands eingeführt

1734.

Sehr alter Kornbranntwein, reell gebraunt aus Gerstendarmals und Roggen, von E. H. Magerfelsen, Wismar an der Dister, Kornbranntweinbrennerei und Lager, im Jahre 1734 gegründet.

- Originalflask 1 Mark und pro Alter Mark 1,70 zu haben bei:
- August Wolff,** Leipzigerstr. 8.
 - W. Humann,** Leipzigerstr. 54 und Verburgstr. 9.
 - S. Baarmann,** Merseburgerstr. 19.
 - Carl Barfeld,** Alte Promenade 25.
 - Julius Beyer,** Leipzigerstr. 5.
 - Genit Dethge,** Herrenstr. 5.
 - H. Hin,** Am Güterbahnhof 1.
 - Paul Woon,** Weitzstr. 1.
 - Clarin Bahl,** Frickestr. 4.
 - Rich Cordes,** Gr. Steinstr. 76.
 - H. Dieringer,** Bernburgerstr. 1.
 - Paul Einide,** Streiberstr. 31.
 - Franz Eisingarten,** Thalamtstr. 9.
 - W. Franke,** Glauchaerstr. 53.
 - Carl Junke,** Weitzstr. 34.
 - Heinr. Gschardt,** Rannischestr. 20.
 - Carl Grah,** Frickestr. 14.
 - August Gähler,** Wiemeyerstr. 10.
 - Albrecht Gottschalk,** Albrechtstr. 21.
 - Albert Grimm,** Steg 15.
 - C. Grunewald & Sohn,** Markt-Platz 1 und Schmeerstr. 1.
 - G. Güntel,** Gr. Steinstr. 25.
 - Carl Haber,** Sophienstr. 13.
 - C. G. Heidric,** Heilstr. 13.
 - Julius Heintze,** Bismarckstr. 15.
 - H. Heins,** Waisenbühlstr. 7.
 - Willy Henne,** Thonstr. 47.
 - Heid. Sille,** Heilstr. 68.
 - H. Pösch,** Weidenauerstr. 179.
 - Carl Pösch,** Thonstr. 47.
 - Albin Pöschgen,** Auguststr. 11.
 - Paul Regel,** Bernburgerstr. 27.
 - Carl Reimann,** Steinweg 53.
 - J. S. Reil Nachf.,** Gr. Kaiserstr. 38.
 - Lothar Ripplig,** Gr. Ulrichstr. 19.
 - C. N. Krammisch,** Leipzigerstr. 6.
 - W. Saern,** Frickestr. 20.
 - Wernh. Kailoch,** Bismarckstr. 26.
 - C. Lange,** Ulrichstr. 26.
 - August Lane,** Leipzigerstr. 47.
 - H. Leidloff,** Rathhausgasse.
 - C. Matthes Nachf.,** Gr. Steinstr. 44.
 - Paul Mertens,** Glauchaerstr. 10.
 - H. B. Mertens,** Langgasse 19.
 - Hank & Coers,** Gr. Steinstr. 76.
 - Aug. Meyer,** Frickestr. 19.
 - Wittel & Broschowski,** Gr. Ulrichstr. 27.
 - Gustav Weisner,** Sophienstr. 30.
 - H. F. Neuhner,** Weitzstr. 1.
 - Fr. Hofmann,** Bismarckstr. 14/15.
 - Edo Hoff,** Steinweg 24.
 - W. Hoff,** Frickestr. 18.
 - Albert Schuch,** Leipzigerstr. 64.
 - Johannes Schiller,** Bismarckstr. 94.
 - Albert Schmidt,** Leipzigerstr. 80.
 - W. C. Schmidt, Inh.: Paul Woon,** Leipzigerstr. 63.
 - H. Schneider,** Geisstr. 24.
 - Albert Schilde,** Dornroffe 14.
 - Franz Schumann,** Frickestr. 8.
 - Brunel & Hink,** Leipzigerstr. 10.
 - Franz Stein,** Gr. Klausstr. 2.
 - J. H. Sträher,** Bernburgerstr. 14.
 - H. C. Werner,** Geisstr. 23.
 - H. Jirnenbach,** Dors 2.
 - Rich. von Wittich,** Frickestr. 19.
- Zu Geldbörsen:
Beyer & Sohn, Heilstr. 36.
Carl Schmidt, Geisstr. 1.
B. Büchner, Trotha.

Grosse Geld-Lotterie

Der größte Gewinn ist im glücklichsten Falle
500 000 Mk.

zur Wiederherstellung des Domes in Trier.
110,000 Loose und **17,265**
auf zwei Klassen vertheilte Gewinne.

Gewinne:	Mark:	Mark:
1 à	Prämie	300 000
1 à	200 000	200 000
1 à	100 000	100 000
1 à	50 000	50 000
1 à	40 000	40 000
1 à	30 000	30 000
1 à	25 000	25 000
1 à	20 000	20 000
2 à	15 000	30 000
3 à	10 000	30 000
5 à	5 000	25 000
3 à	4 000	12 000
10 à	3 000	30 000
15 à	2 000	30 000
100 à	1 000	100 000
130 à	500	65 000
240 à	300	72 000
600 à	200	120 000
1 200 à	100	120 000
11 800 à	50	590 000
3 200 à	40	128 000

17 265 Gew. u. 1 Prämie = 2 067 000 Mk.

Erste Klasse
Ziehung 14. und 15. Februar 1895

Hierzu empfehlen und versenden solange Vorrath reicht auch gegen Nachnahme:

Originalloose I. Klasse

zu 22,40 M. 1/2 11,20 M. 1/4 5,60 M. 1/8 2,80 M.

Erneuerung zur II. Klasse zum amtlichen Preis
zu Planbestimmungen und zwar:

zu 17,60 M. 1/2 8,80 M. 1/4 4,40 M. 1/8 2,20 M.

Porto 10 Pf. (Einschreiben 30 Pf.) jede Liste 20 Pf. extra.

Oscar Bräuer & Co.

Bankgeschäft

Berlin W., Friedrichstrasse 181.

Reichsbank-Giro-Konto.

Telegr.-Adresse: „Lotteriebäuer“ Berlin.

Sv. Arbeiter-Verein, Halle a. S.
Montag, den 11. Februar, 8 1/2 Uhr
Vereins-Versammlung im Hofen-
hof, Beberlin 2.
1. Vortrag des Herrn Dr. Beden-
stedt: „Neben den Zeichen im Kunst-
gewerbe.“
2. Aufnahme neuer Mitglieder und
andere geschäftliche Angelegenheiten.
Güte durch Mitglieder eingeführt,
sind willkommen. Der Vorstand. (z)

Magdeburg.

Maschinenbauerschule

für Werkmeister,
(Berechtigt für Nat. maschinen-technische
Betriebssecretäre).
Anfang des Sommersemesters 1895
am 17. April.

Programme auf Anfrage frei. (ad
Der Director: Reuter.

Halte jetzt Sprechstunden von:
11-1 Uhr an Wochentagen,
1/2-10 Uhr an Sonn- u. Festtagen.

Dr. M. Boettger,
Rebeckplatz 2. (z)

Alle in Steuer-Angelegenheiten
vorhandenen schriftlichen Arbeiten
werden prompt angefertigt, auch münd-
liche Auskunft ertheilt.
Kommen zum
Steuer-Gutachten erforderlich und
verlangt werden, richtet sachgemäß
und leicht übersichtlich gegen mäßige Bez-
ahlung ein. (z
Näheres in der Exped. d. Btg. 134

Zähne von 2 Mark an
ohne die Wurzel zu ziehen.
Reparaturen sofort. (z

Martha Effe, Markt 14, II.

Krankheiten jeder Art
behandelt
naturngemäß

Otto Kresse, Berlin d. Platz, Heilmunde,
Leipziger Str. 15, I. Eing. Gr. Sandberg.
Sämmtliche Kurformen im Hause. (z

Jedermann kann sein Ein-
kommen um
Tausende
von Mark jährlich durch Annahme
unserer Agentur erhöhen. Senden Sie
Adresse A. X. 21 Berlin W. 57.

Trierer Loose

empfehlen zu bekannten Preisen
G. H. Fischer, Halle a. S.,
Poststr. 18, I. Fernspr. 893.

Das altrenommierte Schweißbad
Tennstedt,

bestirbtigste Schwefelquelle Thüringens,
ist infolge Absterben des Besitzers zu dem
mäßigen Preis von 36,000 M. zu ver-
kaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Carl Bürger, Tennstedt. (z

Beachtenswerth!

Blau Chevot, auch braun und
schwarz, werden neuerdings von der
Mode bezogen. Wir offeriren dafür
einen größeren Lagerbestand, gute Früh-
jahrswaare à 5,50 M., feine und hoch-
feine Sorten bis 10,00 M. Alle feinsten
Angus- und Mantelstoffe als:
Buckskin, Loden, Kammergus-
stoffe u. c., ebenfalls sehr reich und
billig. — Bestellen Sie vortheilhaftige
Lieferung von Wollstoffen. Abgabe jedes
beliebigen Maßes an Jedermann.
Gebrüder Dold, (ad
Anhalter Bahnhof.

Villinnen im beliebigen Schwarzmaß.

Zu vergeben:

Möbelfabrik, Witte-Mars-Kaifer 25, I.

Franck. Apfelwein

à Fl. 35 A, bei 10 Fl. 3,00 M. Rann,
Arae, Cognac in bestem Güte
empfehlen

H. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31. (z

Cacao

leicht löslich,
à Pfd. M. 1,60, 2 und 2,40,
empfehlen

G. Gröhe Nachf.,

Leipzigerstrasse 102. (z

Neu! Neu!

Würstchen-Dreppeln,

großartig im Geschmack,
gerochen auf der Zinn-
blech feiner als Pfannkuchen.

4 Stück 12 Pfg.,

empfehlen **Otto Hänel,**

Gelbfir. 46. Kaifer. 1.

Futterreinigerne,

gelbe und rotte ölbenzolinige Flüssigen,
mit sehr hoher Reinheitsgrade, das noch
in ar. u. II. Sorten abzugeben des
Wittgen-Werks, Rannh. 1/2, Halle.
Preis: über 100 Bld. à 12 A, unter
100 Bld. à 15 A ab hier. (z

Geleglich erlaubt.
Nächste Ziehung am 1. März.
Grosse Gewinnchance bietet die geleglich
erlaubte Beteiligung
an der **Serielloose-Gesellschaft**, welche als
Eigentum 12 der besten deutschen Lotterieloose erwirbt. Zu jedem
Monat findet eine Ziehung statt. Die gesammte Summe aller
Preise beträgt M. 4,768,000.—, dabei sind 12 Haupttreffer
im Gesammtbetrage von M. 730,000.—, die kleinste Treffer ergeben
M. 1180.—. Ein Hundertel-Antheil kostet M. 5.— pr. Monat.
H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.
Prospecte kostenfrei.

Erstes Academisches Lehr-Institut
für Schnittzeichnen, Aufzeichnen u. die praktische Erlernung der feinen
Bauzeichnerarbeit. Dauer der Kurse 1-6 Wochen.
Frau Karolina Gähler-Kilian a. Dresden, Gasse, Frankfurt. 18, p. r.

Eiserne Schuhkaren,
Sackkaren,
äußerst dauerhaft geacht, liefert billigst
Albert Scheller, Halle,
Dehlischstr. 23, Fernsprecher 443

und **Carneval-Artikel.**
Man verlange Preisbuch. (ad

Cotillon-Gelbke & Benedictus, Dresden.

Californischen Portwein

Marke „Golden Crown“, pro Flasche 2 1/2 Mk. incl.,
vortreffliches Anregungs- und Stärkungs-Mittel, empfohlen

**Schulze & Birner, Rathhausstraße,
Sapfdepot.**

Carl Germer, Geleitstr. 2.	Chr. Grünewald & Sohn, Schulze 1.	Joh. Giese Nachfolger, Zeilisch.
H. J. Reussner, An der Moritzstraße 1.	Gust. Wollschläger, Steinstraße.	F. Radloff, Söbejün.
Richard Salch, Friedrichstr. 18.	Carl Müller, Magdeburgerstr. 59.	C. Sauer, Giebigengasse.
A. Steinbach, „Bibles-Druckerei“	Noak & Lorenz, Gr. Steinstr. 76.	C. F. Straube, Jörbin.
Otto Rosch, Steinweg 24.	Carl Bagger, Gr. Steinstr. 51.	F. Gaudich, Hummelstr.
Albert Schütte, Gartenstr. 14.	Carl Güstel, Gr. Steinstr. 25.	Julius Kötzer, Söbischtr.
Otto Hoppe, Thomasthür. 49.	Birkhold, Söbejün.	Rudolf Mörke, Quercusstr.
	F. Friedrichs Wwe., Giebigengasse.	

Briquettes für Bäckermeister

D. R. P. (C. Eisengraber)
Brüderstraße 3, p.

Hallescher Verein für Kohlenbergbau.

Schering's Malzextrakt

Ist ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke und Rekon-
valeszenten und bewährt sich vorzüglich zur Linderung bei Reizzuständen der
Atmungsorgane, bei Keuchhusten etc. P. 73 Pf. u. 1,50 Mk.
Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den am leichtesten verdaulichen,
die Eisenelemente nicht angreifenden Eisenmitteln,
welche bei Blutarmut (Blutschwäche) etc. verwendet werden. P. 1 Mk. 1.- u. 2.-
Malz-Extrakt mit Kalk. Dieses Präparat wird mit grossem Erfolge
gegen Hämorrhoiden (sogenannte **ang-
hämische Krankheit**) gegeben u. unterstützt wesentlich die Knochenbildung
bei Kindern. P. Flasche Mk. 1.-
Schering's Grüne Apotheke in Berlin N., Chausseestr. 19.
(Fernspr.-Anschluss)
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogen-Handlung. a.

Unentgeltlich sendende Anweisung zur Rettung von
Frankfurt mit und ohne Vorwissen (ad
H. Falkenberg, Berlin, Steinwegstr. 29.

Als bestes Kindernährmittel
wird von vielen Aerzten
empfohlen
Raffauf's Hafermehl
höchster Nährstoffgehalt,
leicht verdaulich.
Überall käuflich.
Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.

Wer sich dreimal
mit Thierack's hygienischer Fottseife
No. 690, dieser rühmlichst bekannten,
ausserst milden und fein parfümirten
Toiletteseife
gewaschen hat
und immer noch nicht überzeugt ist,
dass er eine bessere und preis-
würdigere Seife nirgends zu kaufen
bekommt, der möge wieder zu den
theueren und schlechten Seifen zurück-
kehren. Man kauft Thierack's hygie-
nische Fottseife in allen besseren
Geschäften für 25 Pfennig das Stück
— also 15 Pfennig billiger wie
Doring's Seife mit der Enle. (ad

Zur Pflege der Zähne und des Mundes.

Anadontol-Zahnpasta
antiseptisch, aus chemisch reinen Bestandtheilen her-
gestellt, mild und erfrischend im Geschmack, reinigt
die Zähne, desinfectirt die Mundhöhle, belebt und kräftigt
das Zahnfleisch.

Anadontol-Mundwasser
antiseptisch, einfach und angenehm im Gebrauch. Einige
Tropfen genügen für ein Glas Wasser.

Gebrauchsanweisung ist jeder Packung beigelegt, ein Versuch wird die grossen
Vorzüge dieser Präparate sofort erkennen lassen.

Alleiniger Fabrikant: **Parfumerie Oehmig-Weidlich, Zeit u. Basel**

Grosste Solde- und Parfumerie-Fabrik Deutschlands
Gesellschaftspersonal über 200 Personen. * Verkauf durch Filiale kenntlich.
Hier zu haben bei: **L. Grosshaus,** Grosse Steinstrasse,
A. W. Heintze, Grosse Klausstrasse 17, **E. Heintze,**
Grosse Klausstrasse, **Herrn Petsch,** Leipzigerstrasse 29,
K. Reicher, Königstrasse, **Franz Schenke,** Steinthor. (ad



Gewinne I. Klasse

1 à 40 000	= 40 000
1 „ 30 000	= 30 000
1 „ 20 000	= 20 000
1 „ 15 000	= 15 000
1 „ 10 000	= 10 000
2 „ 5 000	= 10 000
3 „ 4 000	= 12 000
5 „ 3 000	= 15 000
5 „ 2 000	= 10 000
10 „ 1 000	= 10 000
30 „ 500	= 15 000
40 „ 300	= 12 000
100 „ 200	= 20 000
200 „ 100	= 20 000
400 „ 50	= 20 000
3200 „ 40	= 128 000
4000 Gewinne	= M. 387 000

Grosse Trier Geld-Lotterie

110,000 Loose, 17,265 Gewinne ohne Abzug zahlbar.

I. Ziehung in Berlin am 14. und 15. Februar er.
II. Ziehung in Berlin am 8., 9. und 10. April er.

Hierzu offerire und versende

Original-Loose I. Klasse

M. 22,40 11,20 5,60 2,80

Die Erneuerung zur II. Klasse findet bei mir zum amtlichen Preise statt u. zwar:

$\frac{1}{2}$ M. 17,00, $\frac{1}{2}$ S. 8,50, $\frac{1}{4}$ 4,40, $\frac{1}{8}$ 2,20.

Voll-Loose für beide Klassen gültig.

M. 40 20 10 5

Porto und Liste für beide Klassen 50 Pfg.

D. Lewin, Bank- und Lotterie-Geschäft, Berlin NW., Fliesburgerstr. 7, (bisher Spandauerbrücke 16).

Filiale und Haupt-Expedition:

D. Lewin, Neustrelitz.

Reichsbank-Giro-Conto.

Telegr.-Adr. für Berlin und Neustrelitz „Goldquelle“.

Amtlicher Plan auf Wunsch gratis und franco.

Gewinne II. Klasse

1 Prämie	= 300 000
1 à 200 000	= 200 000
1 „ 100 000	= 100 000
1 „ 50 000	= 50 000
1 „ 25 000	= 25 000
1 „ 15 000	= 15 000
2 „ 10 000	= 20 000
5 „ 5 000	= 15 000
5 „ 3 000	= 15 000
10 „ 2 000	= 20 000
40 „ 1 000	= 40 000
100 „ 500	= 50 000
200 „ 300	= 60 000
500 „ 200	= 100 000
1000 „ 100	= 100 000
11400 „ 50	= 570 000
13265 Gewinne	= M. 1.680 000

Welcher von den ersten 25 Hauptgewinnern auch die Prämie von 300,000 Mk.

III. Grosse Lotterie 5000 Gewinne Loose à 1 Mk. 50,000 Mark. Loose à 1 Mark.

Ziehung am 7., 8. und 9. März 1895 zu Meiningen.

Loose à 1 Mk.

II Loose für 10 Mk. 28 Loose f. 25 Mk. Porto u. Liste 20 Pf.

sind zu beziehen von der

Verwaltung d. Lotterie für die Kinderheilstätte zu Salzgungen in Meiningen.

Zu haben in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Zu haben in Halle a. S. bei J. Barch & Co., Richard Schrödel und Otto Hendel, Markt 24.

Die Abstempelung der bisher
4% Hamb. Hypoth.-Bank-Pfandbriefe
Ser. 1—10 vom 1./7. 81 und Ser. 6—15 vom 1./4. 81 und 1./4. 83, sowie der bisher
4% Meining. Hypoth.-Bank-Pfandbriefe
mit Januar-Juli-Coupons (Ser. 1) auf
3 1/2 %
besorgt kostenfrei
Julius Becker, Bankgeschäft, Alte Promenade 10.

Schnittmaschinen, Zuschneiden und Kleidermaschinen
lehrt Frau E. Schulschenk, Halle a. S., Schmeerstraße 20.

Reuter & Straube

Halle a. S., Delitzscher Straße.
Specialitäten: Eiseneonstruotionen und Wasserleitungsanlagen.
Reichhaltiges Lager von eisernen Baumaterialien als I-Träger, Schienen und Säulen, Eiseneonstruotionen aller Art, Schmiedeeiserne Fenster und Treppen.
Compl. Stalleinrichtungen, Anstaltbau u. Pumpenanlagen, Befestigung lärmwidriger Erde zu Canalsaltionszwecken und zwar: Canaldeckel, Stabroste, Sandfangkasten u. s. w.
Prospecte mit Preisverzeichnissen, sowie technische Zeichnungen und Kostenanschläge auf Wunsch.




Original Musgrave's Irische Oefen.

System langsamer Verbrennung. Feinst regulirbare Cokesöfen, chamottirt und für Dauerbrand. Ausserordentliche Heizkraft bei sparsamstem Brand. Mässige Preise, von Mk. 20.— aufwärts. Prämirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.




Original-Fabrikate des Hauses Musgrave & Co. Ld. Belfast und der Commandite Esch & Co., Mannheim.
Alleinverkauft bei **A. Reuter, Rannische Str. 3.**

— Hallesche —
Jalousie- und Rollladen-Fabrik
HALLE a. S. * Franz Rudolph * Krausenstr. 16

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde Ernst Wilh. Anoldt begründete, auf Gegenseitigkeit und Öffentlichkeit beruhende
Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha
ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich geltend machen, daß sie, getreu den Absichten ihres Gründers, „als Eigentum Aller, welche sich ihr zum Besten der Ibrigen anschließen, auch Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht.“ Sie strebt nach größter Gerechtigkeit und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stets überaus günstig. Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt gehuldigt. Sie ist die älteste, so auch die größte deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.
Verst.-Bestand Anfang 1895 673 Millionen M. Geschäftsfonds 202 Millionen M. Darunter: zu verteilende Ueberschüsse 33 Millionen M. Sämtl. Sterbefälle ausbezahlt seit der Begründung 256 1/2 Millionen M.
Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 5% der Einnahmen betragen.

Wilhelma in Magdeburg

Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Gesamtvormögen Anfang 1895: ca. 25,000,000 Mk.
Haftpflicht-Versicherungen
für industrielle u. gewerbliche Unternehmungen, Hausbesitzer, Land- und Forstwirthe, Inhaber von Handelsgeschäften, Gastwirthe, Besitzer von Pferden u. Fuhrwerk, Aerzte, Apotheker, Radfahrer, Jäger, Schützen, sowie für Gemeinden.
Die Wilhelma in Magdeburg gewährt die Haftpflicht-Versicherung regelmässig in unbegrenzter Höhe.
Billige Prämien ohne Nachschusspflicht. Liberale Bedingungen.
Vertreter in Halle a/S.: Oscar Herrmann, Kaufmann. „ A. Reuter, Kaufm., Rannischestr. 3. „ P. Heinemann, Kim., Magdeh. Str. 53. „ Alfr. Söching, An der Schwemme 3, (f

Berger's Mexico Chocolate

Fabrik Robert Berger, Pörsneck 1. Th.

Jede Mutter

wünscht ihrer in die Ehe tretenden Tochter ein reiches, häusliches Glück, eine liebevolle Behandlung durch den aufstiehligen Gatten. — Wie oft aber wird durch ein Ueberflüssig der jungen Frau gerade das Entgegengesetzte erzielt! Dienen Füllen vorzubringen und mit den besten Absichten an Stelle der eigenen Mütter zur Hand zu sein, sucht das treffliche Buch:
Mutterpflicht u. Kindespflege
Ein Weisheitsbuch aus Mutterhand für Deutschlands Frauen und Mütter von Adolphine Breitkopf u. Bernh. Oberbach's und Reimanns Verlag — Weidens 8 Mark — zu ermöglichen und hat schon manches glückliche Elternpaar aus beth unterfüßt. Die hervorragenden Empfehlungen der deutschen Presse sind für den Werth des Buches anschaulich. Prospective auf Verlangen.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und gegen Einlieferung des Betrags von B. Richter's Verlag in Chemnitz i. S.

2 Jahre Garantie!

Remont. Nickel M. 5.—
„ Silber, „ 10.—
„ Goldrand „ 11.—
„ Silber, „ 12.—
„ Gold „ 13.—
„ Damen „ 14.—
Spiral Broquet 15
Stein „ 20.—
mit 16 Stein, 1
Chäton, System
Glaslinthe „ 25.—
Goldin Remontoirs „ 9.—
do. 3 Deckel, f. „ 10.—
do. 3 Deckel, f. „ 12.—
Damen „ 12.—
Wocker, leucht.,
Ankerang „ 2.70
Regulatur, 1 T.,
Schlagwerk „ 8.50
Regulatur, 10 T.,
Schlagwerk „ 12.—
Illustr. Prospectant über Uhren, Ketten, Wocker u. Regulatoren gratis u. franco.
EUG. HAARECKER, Uhrenfabr., Konstanz, 19 Bodensee. (ad

Husten, Heiserkeit

und Athmungsbeschwerden lindert man am schnellsten mit
Walther's
Sichtnadel-Brust-Caramellen.
Eines d. besten Offeneimittel.
Sind allen zu haben in Bad. a. 30 u. 30 Pf. bei E. Walther's Nachf.-Vorhänger u. Strinow 26, Neumarkt-Druggie.
Um „rite“ die
Doctorwürde
zu erlangen, erhalt. wissensch. gebild. Vinnern, gestützt auf Gesetz u. Erfahr., inschlag. Information unter M. V. 84 Nordd. Allgem. Zig., Berlin SW. (ad